

»Mein Kind schlagen«

Der Maler Markus Lüpertz beklagt in der Neuen Osnabrücker Zeitung vom Samstag, was seinen Werken im öffentlichen Raum widerfährt. »Das ist Haß, das ist Krieg«, wird der 70jährige im Vorabbericht zitiert. »Wenn man meine ›Mozart‹-Plastik teert und federt, dann ist das so, als würde man mein Kind schlagen.« In den letzten Jahren waren mehrere Plastiken des Künstlers umgestürzt oder beschädigt worden. Seiner Einschätzung nach sind viele Bürger unfähig, »mit etwas Außergewöhnlichem umzugehen«.

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/171454.mein-kind-schlagen.html>